

Jury

Die fachliche Betreuung für den Förderpreis liegt bei

Frau Prof. Dr. Irmgard Merkt
Auf dem Schnee 102 B
58313 Herdecke
irmgard.merkt@tu-dortmund.de
www.fk-reha.tu-dortmund.de/Musikerziehung

In der Jury des Förderpreises wirken mit:

Prof. Elisabeth Braun i.R.
Pädagogische Hochschule Reutlingen

Prof. Dr. Irmgard Merkt i.R.
Technische Universität Dortmund,
Musik und Inklusion

Übergabe des Förderpreises

Die von der Jury ausgewählten Preisträger kommen zur Preisverleihung nach Dortmund.
Im Rahmen der Veranstaltung stellen sie ihre musikalischen Aktivitäten dem breiteren Publikum vor.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei

Stifterin

Stifterin des Förderpreises InTakt ist die



eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie wurde 2003, im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen, errichtet, in Dankbarkeit und zur Erinnerung an ein behindertes Mädchen namens Miriam (1977-1999). Trotz Down-Syndrom hat Miriam dank liebevoller Förderung viel in ihrem kurzen Leben erreicht. U.a. war sie auch 12 Jahre in einen Flötenkreis von Nichtbehinderten voll integriert und spielte die F-Flöte nach Noten..

Die Stiftung freut sich über Spenden:
Konto IBAN: DE60 4416 0014 2492 5075 00
BIC: GENODEM1DOR (Dortmunder Volksbank)

Spendenbescheinigungen sind möglich. In diesem Fall bitte die vollständige Anschrift angeben.

Veranstaltungsort



Einladung zur Verleihung des Förderpreises InTakt 2015



Einladung

Herzliche Einladung
zur Verleihung des

Förderpreises InTakt 2015
der miriam-stiftung

Samstag 7. November 2015
um 17.00 Uhr

Bürgersaal des
Rathauses zu Dortmund

Friedensplatz 1
44135 Dortmund

Programm

- Begrüßung
- Laudatio Einzelpreis
- Preisverleihung an
Lis Marie Diehl, Dortmund,
Dr. Christoph Rodatz, Dortmund
- Laudatio Gruppenpreis
- Preisverleihung an die Gruppe
„Blaskapelle Lautenbach“
- Musik der Gruppe "Blaskapelle Lautenbach"
- Verabschiedung

Preisträger 2015

Gruppenpreis:

Den Gruppenpreis 2015 erhält die Blaskapelle Lautenbach für die kreative und professionelle Weiterentwicklung der Klangwelten eines traditionellen Ensembles in Zusammenarbeit mit externen Musikern – bei gleichzeitiger Förderung der musikalischen Kompetenzen aller Ensemblemitglieder.



Foto: Dorfgemeinschaft Lautenbach



neubauerfotos

Einzelpreis:

Der Einzelpreis wird in diesem Jahr vergeben an Lis Marie Diehl und Dr. Christoph Rodatz, Dortmund, für das Konzept des Musiktheaterprojektes „Displace Marilyn Monroe“. Die Erarbeitung des Stückes unter Einbeziehung der Akteure stellt eine methodisch wie inhaltliche Innovation im Bereich des Musiktheaters dar.

Ziele des Förderpreises InTakt

Musik ist für viele Menschen gleichbedeutend mit Lebensqualität. Für Menschen mit Beeinträchtigung ist aktive Teilhabe an der Musikkultur die Möglichkeit zur Entfaltung und Nutzung ihres kreativen, künstlerischen und intellektuellen Potentials.

In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein für die Kompetenzen von Menschen mit Beeinträchtigung gewachsen. In zunehmendem Maße präsentieren Institutionen in Deutschland musikalische Aktivitäten und Projekte, in denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammenarbeiten.

Der Förderpreis InTakt der miriam-stiftung möchte

- bisher geleistete musikalisch-inklusive Arbeit öffentlich würdigen,
- ein Ansporn für inklusive musikkulturelle Aktivitäten sein,
- Qualitätsmaßstäbe für inklusive musikalische Arbeit setzen und
- dazu beitragen, die positive Wahrnehmung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft zu stärken.

Vergabe des Förderpreises

Bereits zum zwölften Mal wird der Förderpreis InTakt an jeweils zwei Preisträger vergeben:

Der Gruppenpreis wird vergeben an Musikgruppen, die das Prinzip Inklusion von Menschen mit Behinderung beispielhaft gestalten. Er ist mit € 3.500.- dotiert.

Der Einzelpreis geht an Musikpädagoginnen oder Musikpädagogen für die Entwicklung, Förderung und Umsetzung inklusiver musikalischer Arbeit für den Einsatz in verschiedenen pädagogischen Situationen. Er ist mit € 1.500.- dotiert.